

Einblicke
Chancen
Praktikum
Karriere Schule Studium

Gymnasium Langen

Lankenweg 15, 27607 Geestland

Tel: 04743-92260, Fax: 04743-922622

sekretariat@gymnasium-langen.de

Geestland, Februar 2021

BETRIEBSPRAKTIKUM 2021

Informationen für die Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir würden uns sehr freuen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler des neunten bzw. zehnten Jahrgangs des Gymnasiums Langen in der Zeit vom **02.09. – 24.09.2021** bei Ihnen ein Betriebspraktikum absolvieren könnte. Es erscheint uns als Schule sinnvoll, Sie im Vorfeld über einige Bestimmungen aus Erlassen des Niedersächsischen Kultusministeriums und dem Niedersächsischen Schulgesetz zu informieren, die die Grundlage für unser Betriebspraktikum bilden:

1. Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung im Rahmen des Bildungsauftrags der Schule gemäß § 2 Nieders. Schulgesetz. Es ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis nach arbeitsrechtlichen Vorschriften; eine Vergütung wird nicht gewährt. Das Betriebspraktikum dient in keinem Fall der Vermittlung von Arbeitsplätzen.
2. Das Betriebspraktikum soll den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen. Es dient nicht der Berufsfindung.
3. Das Betriebspraktikum wird von einer Lehrkraft, die die Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht kennt, betreut. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums erfolgt im Politik-Wirtschaft-Unterricht.

4. Nach dem Betriebspraktikum müssen die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation über ihre Praktikumserfahrungen ausarbeiten, die den Schüler/innen des 8. Jahrgang als Orientierungsmöglichkeit dienen soll. Die Schüler/innen fertigen einen informativen Flyer (2 Seiten) zu ihrem Praktikumsbetrieb an, der für die Schüler/innen des 8. Jahrgangs bei dem so genannten „Markt der Möglichkeiten“ ausliegt. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren die Schüler/innen in Gruppen (nach Berufsfeldern) ihre Praktikumserlebnisse und geben ihre Erfahrungen an die jüngeren Schüler/innen weiter. Die Präsentation geht mit insgesamt 30 % in die mündliche Note des 2. Halbjahres im Fach Politik und Wirtschaft ein.

5. Das Betriebspraktikum soll zwei Wochen dauern.

6. Bei der Durchführung des Betriebspraktikums sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu beachten. Schülerinnen und Schüler dürfen nicht mit gefährlichen und nur mit für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu sieben Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden. Sie sollten mindestens 30 Stunden pro Woche beschäftigt sein.

7. Bei bestimmten Praktikumsstätten (z.B. Kindergarten, Krankenhaus, Lebensmittelindustrie) ist eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt erforderlich. Die Leistungen des Gesundheitsamts sind gebührenfrei. Die gesundheitlichen Anforderungen laut Infektionsschutzgesetz müssen erfüllt werden.

8. Die Praktikantinnen und Praktikanten unterliegen während des Betriebspraktikums der Betriebsordnung. Sie haben sich mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften vertraut zu machen, Schule und Betrieb bei Krankheit zu benachrichtigen sowie den Anordnungen und Weisungen des Praktikumsbeauftragten Folge zu leisten.

9. Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch der **gesetzlichen Unfallversicherung**. Außerdem wird den Praktikantinnen und Praktikanten der von kommunalen Schulträgern getragenen Schulen durch den Kommunalen Schadensausgleich Hannover **Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden** gewährt. Die Deckungssummen sind begrenzt. Wie bereits angedeutet, soll das Praktikum den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 und 10 einen Einblick in Wirtschafts- und Verwaltungsabläufe, in den Sozialbereich und die Situationen am Arbeitsplatz ermöglichen. Daher möchten wir Sie bitten, den Lernenden die Möglichkeit zu geben, sich nicht nur über ihren konkreten Einsatzbereich, sondern darüber hinaus auch über den gesamten Aufbau und die Organisation Ihres Betriebes zu informieren, sodass sie die Bedeutung der einzelnen Tätigkeiten im Hinblick auf gesamtbetriebliche Abläufe hin erkennen können. Als Ansprechpartner stehen Ihnen die das Praktikum betreuenden Lehrkräfte sowie die Schulleitung gern zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Isabella Grüninger - Schulleiterin-